



## Bereit für die Wärmewende?

Sobald die Tage kürzer werden, steigt in den meisten Haushalten der Energieverbrauch durchs Heizen. Der Großteil aller Häuser in Deutschland hat ein hohes, ungenutztes Einsparpotenzial.

- **Dämmen lohnt sich!** Die meisten Dämmmaßnahmen rechnen sich über die Heizkosteneinsparungen innerhalb von 15 bis 20 Jahren. Doch wichtig ist auch der Zusatzgewinn: Schutz der Bausubstanz, Wertsteigerung der Immobilie, ein behagliches und gesundes Wohnklima im Winter, Hitzeschutz im Sommer, Schutz vor Schimmel und Feuchteschäden und damit Vermeidung von Gesundheitsrisiken – und nicht zuletzt ein Gewinn für Umwelt- und Klimaschutz.
- **Das Nützliche mit dem Notwendigen verbinden:** Wenn ohnehin bauliche Maßnahmen anstehen, z.B. Mängelbeseitigungen, Renovierungen oder ein Umbau für „barrierefreies Wohnen“, dann lassen sich Wärmedämmung und Heizung mit vergleichsweise geringen Mehrkosten auf Jahrzehnte hinaus verbessern.
- **Lassen Sie sich kompetent beraten:** Die Energieberater der Energieagentur bieten sowohl eine kostenlose Impulsberatung als auch einen EnergieCheck bei Ihnen vor Ort.
- **Von der Einzelmaßnahme zum Gesamtkonzept:** Eine schrittweise Sanierung ist möglich, doch müssen Gebäudehülle, Anlagentechnik und Nutzung ganzheitlich betrachtet und alle Maßnahmen sachkundig aufeinander abgestimmt werden. Eine Sanierung sollte von ausgewiesenen Fachleuten geplant und begleitet werden.
- **Gut gefördert:** Wer nachhaltige Sanierungsmaßnahmen oder den Bau eines Niedrigenergiehauses plant, kann auf eine Vielzahl unterschiedlicher Fördermittel zurückgreifen. Bei der Suche nach dem passenden Förderprogramm hilft der Förderratgeber von [co2online.de](http://co2online.de). Regionalspezifische Programme zeigt [energiefoerderung.info](http://energiefoerderung.info). Die Adressen anerkannter ExpertInnen finden sich auf Plattformen wie [energie-effizienz-experten.de](http://energie-effizienz-experten.de). Bereits die Erstellung eines „individuellen Sanierungsfahrplans“ durch einen zertifizierten Energieberater bezuschusst der Staat zu 60 Prozent (s. [www.bafa.de](http://www.bafa.de) -> Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude).
- **Vom DämmCheck bis zu „Kritik auf dem Prüfstand“:** Alles Wissenswerte rund um Dämmung finden Sie auf [www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/daemmung/](http://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/daemmung/)